

Dr. Pia Rosenberg



Ernährungsberatung  
und Produktentwicklung

# AUF DEN Zahn gefühlt

In unserer Serie klärt die Tierärztin  
Dr. Pia Rosenberg über verbreitete  
**Tierernährungsmythen** auf

## GETREIDE IST SCHÄDLICH FÜR HUND UND KATZE

Getreide ist durch die enthaltenen Kohlenhydrate ein hervorragender Energielieferant. Prinzipiell sind Kohlenhydrate für Hunde und Katzen verzichtbar, da sie den Tieren keine lebensnotwendigen Nährstoffe liefern. Aber auch Energie ist lebensnotwendig. Und in Form von Kohlenhydraten wird der Körper nicht mit weiteren Stoffen belastet, die unter Umständen nicht benötigt werden

oder die aufwendig neutralisiert und ausgeschieden werden müssen – wie dies etwa bei überschüssigem Protein-Stickstoff der Fall ist. Beachten sollte man auch, dass pflanzliche Energielieferanten deutlich ressourcenschonender sind als die Energiebereitstellung aus tierischen Rohstoffen. Hunde haben sich an eine stärkereiche Nahrung angepasst und besitzen mehr Gene zur Stärkeverdauung als der Wolf. Auch für Katzen stellen Kohlenhydrate eine gute Energiequelle dar. Ihre Kohlenhydrattoleranz ist jedoch etwas geringer als die von Hunden, so dass es bei übermäßigem Verzehr zu Durchfall kommen kann.



*Je kleiner der Haufen,  
desto besser das Futter*

Je besser ein Futter verdaulich ist, desto geringer ist auch die Kotmenge. Allerdings sagt die Verdaulichkeit nichts über die Qualität als Alleinfuttermittel aus. Die Verdaulichkeit sollte niemals ganz außer Acht gelassen werden, jedoch sollte die Versorgung mit lebensnotwendigen Nährstoffen im Vordergrund stehen. Der Rohfasergehalt eines Futters hat Einfluss auf die Verdaulichkeit: Je mehr Rohfaser, desto geringer die Verdaulichkeit, desto größer das Kotvolumen. Dennoch sind Faserstoffe auch wichtig für Verdauung und Darmgesundheit.

**ZU HOHER  
PROTEINANTEIL IST  
FÜR WELPEN SCHÄDLICH**

Nein, denn nicht der Proteingehalt, sondern der Energiegehalt bestimmt die Wachstumsgeschwindigkeit. Dieser kann bei einer Überversorgung Wachstumsstörungen verursachen. Eine Wachstumskurve hilft dabei, die richtige Gewichtsentwicklung im Auge zu behalten.